

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

6 (7.1.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Erstes Blatt.

Donnerstag den 7. Januar

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 97315. Die Bürgermeisterwahl in Bulach am 15. d. Mts. betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass bei der am 15. d. Mts. in Bulach stattgefundenen Bürgermeisterwahl Herr Simon Bohner I von da wiedergewählt und heute verpflichtet wurde.  
Karlsruhe, den 31. Dezember 1891.

Großh. Bezirksamt.  
Germann.

## Bekanntmachung.

Nr. 417. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss, dass die Maul- und Klauenseuche in Germerstheim erloschen ist.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1892.

Großh. Bezirksamt.  
Germann.

## Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die Einleger der städtischen Sparkasse und diejenigen Einleger der Schulsparkasse, welche die Schule nicht mehr besuchen, werden gemäß §. 18 unserer Satzungen gebeten, ihre Sparbücher zur Vergleichung und Einsengung schriftlich

am 2. und 4. bis einschl. 9. Januar d. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im Versteigerungssaal der Spar- und Pfandleihkasse (Eingang im großen Rathhauhof) gegen Bescheinigung abzugeben. Wenn Einleger die Abgabe ihres Sparbuchs unterlassen, so gelten die Einträge im Sparkontobuch allein als Beweis ihres Guthabens.  
Während der Abgabe der Sparbücher ist die Spar- und Pfandleihkasse nur Vormittags offen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1892.

Der Verwaltungsrath.  
Lauter.

2.1.

## Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 11. Januar, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Conferenzzabbiners Dr. Steckelmacher

von Mannheim

„Ueber die Stellung einiger neuerer Philosophen zum Judenthum.“

Eintrittskarten zu 1 Mk. an der Kasse. Für Mitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). An unselbständige junge Kaufleute und Lehrlinge der Oberklassen dieser Anstalten werden Freikarten Stephaniensstraße 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

3.1.

2.2.

## Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Januar 1892, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in der Erbprinzenstraße 22 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Inspektor Serlach Wittwe gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
einiges Silber und einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider und Weibzeug, 3 vollständige Betten, 1 G. sindebett, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Kessenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschränken, 2 Pf. Ilerischränken, 2 große zweithürige Schränke, 2 einthürige Kästen, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 ovaler Theetisch, 2 Nachttische, 2 Spielstische, 12 Hochstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Gaslüfte, 1 Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,  
wogu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1892.

A. Oehler, Waisenrichter-Stellvertreter.

## Fahrniß-Versteigerung.

Billigste Quelle

37 Bähringerstraße 37

Donnerstag den 7. Januar, Mittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung: 1 Sekretär, 1 Phantasiegarnitur, 1 neues Sofa, 4 vollständige Betten, 1 außbaumene Bettlade mit Kopf, 6 Marmorische, 5 eiserne Bettstellen mit oder ohne Zugehör, Wiener Stühle, Kontorstühle, Spiegel, Waschkommoden, Chaisos-longues, Deckelgläser, Bier- und Weingläser und Flaschen, Büzetteppiche, Stinwaaren, Bettflachen, Cigarren etc.

## Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 8. Januar 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Commissionsszimmer des Rathhauses zu Karlsruhe die dem Kohlenhändler Erhard Göß von Flehingen gehörige, unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. XVI. 3139. Das in der Karlsruhe hier unter Nr. 73, eins. neben Bäcker Gustav Kern, anst. neben der Stadtgemeinde Karlsruhe gelegene Anwesen, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause mit Schuppen nebst dem Grund und Boden von 6,8 Ar Flächeninhalt, taxirt zu . . . 14000 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inwieweit in meinem Amtszimmer, Kaiserstr. 117, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1891.

3.3. C. Fräulin,  
Großh. Notar.

## Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 12. Januar 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Commissionsszimmer des Rathhauses in Karlsruhe die dem Glasermeister Gottlieb Ruf dahier gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

A. R. G. B. XVI. 3280. Das in der Ruppurrerstraße dahier unter Nr. 25, einerseits neben Locomotioführer Ferdinand Spieler und Aufsicht, andererseits neben Maurermeister Wilhelm Stober und Aufsicht gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 78000 M.

B. R. G. B. XIX. 4080. Der in der Hl. Landstraße dahier, einerseits neben Milchkuranstaltsbesitzer Karl Kubn, andererseits neben Kaufmann Karl Glaser gelegene, in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 292/891 de 1886 aufbewahrten Situationspläne mit Nr. XXIV bezeichnete Bauplatz sammt allem liegenschaftlichen Zugehör (Flächeninhalt ca. 308 qm) taxirt zu . . . 3700 M.

C. R. G. B. XVII. 3528. Der in der verlängerten Luisenstraße hier, einerseits neben Baumeister W. Daub, andererseits neben der Gr. Obhauerschule gelegene, in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 1648 de 1877 aufbewahrten Situationspläne mit Nr. 51 bezeichnete Bauplatz im Flächeninhalt von 263,16 qm taxirt zu . . . 3200 M.

D. R. G. B. XXIII. 4900. Der in der

Luisenstraße dahier neben Gottlieb  
Auf selbst und an einer projektierten  
Querstraße neben Baugelände Jakob  
Spilfaben gelegene Gebäudefuß von  
ca. 249 qm Baugelände und 258 qm  
Straßengelände, taxirt zu 4600 M.  
Die näheren Steigerungsbedingungen können  
inzwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117  
hier, eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 11. Dezember 1891.  
C. Fränlin,  
Großb. Notar.

**Pfänder-Versteigerung.**

Donnerstag den 7. Januar. Nachmittags 6  
2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn  
C. Dannbacher die ihm verbliebenen verfallenen  
Pfänder, als:

Herren- und Frauenkleider, Weibzeug, goldene  
und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und  
Stiefel,  
im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen  
Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber  
einladet 22.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

**Hochstetten.**

**Rappelkammholz-Versteigerung.**

21. Die Gemeinde Hochstetten, Amts Karlsruhe,  
läßt am Donnerstag den 14. d. M., Mittags  
12 Uhr, in ihrem Gemeindegeld 128 Stück Rappelk,  
6 Wagner-Eichen, darunter eine 0,95, 2 Eichen,  
1 Kuschel, Gesamt-Gehalt 141 Festmeter, ver-  
steigern. Zusammenkunft halb 12 Uhr vor dem  
Hirsch, von wo aus man sich in den Wald begibt.  
Hochstetten, den 5. Januar 1892.  
Der Gemeinderath.  
Gerbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Adlerstraße 18a ist im Seitenbau, par-  
terre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,  
Küche, Keller nebst Zugehör, sofort oder später zu  
vermieten. Zu erfragen im 5. Stock des Hinter-  
hauses.

— Akademiestraße 24, im zweiten Stock,  
ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern,  
Küche, 2 großen Mansarden, Kellern sowie  
Holz- und Kohlenremise auf 23. April zu  
vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Akademiestraße 75, zwei Treppen hoch,  
ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zim-  
mern, Küche nebst allem Zugehör, sofort oder  
später wegen Hausverkauf anderweitig zu vermieten.  
Näheres Friedensstraße 28.

— Amalienstraße 22 ist der 3. Stock,  
bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc.,  
auf 23. April 1892 zu vermieten. Näheres im  
Laden links.

— 65. Amalienstraße 22, 2 Treppen hoch,  
ist sofort zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zim-  
mern, Alkov, Küche, 2 Kellern, Mansarde u. Dach-  
kammer.

— Amalienstraße 24 ist im 4. Stock eine  
Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör  
sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im ersten  
Stock.

— Beiertheimer Allee 28 sind in schöner  
Lage ohne Vis-à-vis der erste Stock, bestehend  
aus 5, sowie der 2. Stock, bestehend aus 7 großen,  
eleganter ausgestatteten Zimmern nebst Badzimmer  
und dem übrigen Zugehör, auf 23. April d. J. oder  
vorher billig zu vermieten. Näheres Amalien-  
straße 79 im Bureau.

— 22. Degenfeldstraße 8a ist im 4. Stock eine  
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller,  
Mansarde nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder  
später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock  
oder Augustenstraße 32 im 1. Stock.

— Grenzstraße 26 ist wegen Versetzung im  
2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von zwei  
Zimmern, Küche, Kammer, Keller nebst Anteil an  
der Waschküche und am Trockenraum sogleich zu  
vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im  
Hinterhaus.

— 22. Kaiser-Allee 21 ist auf 23. April der  
3. Stock von 6 Zimmern, Badzimmer und Zu-  
gehör zu vermieten. Schöne, freie Aussicht. —  
Balkon und Veranda. Näheres daselbst, parterre.

— 31. Kaiser-Allee 143 ist der 2. Stock, be-  
stehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller und  
2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 30 sind eine Wohnung von  
2 Zimmern und Küche sofort, sowie eine solche  
von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf  
23. Januar 1892 zu vermieten. Näheres daselbst  
im Laden rechts.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend  
aus 5 Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör,

sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in  
der Bäckerei.

— 54. Kurvenstraße 15 ist der untere Stock  
von 3 Zimmern nebst Zugehör für M. 450.—  
auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.  
Näheres Strichstraße 57.

— Kurvenstraße 23 ist die Bel-Etage,  
bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Bade-  
zimmer mit Veranda, Küche und Zugehör,  
sowie die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Küche, Badeabteilung im Sou-  
terrain nebst abrigem Zugehör, per sofort  
oder später billig zu vermieten. Zu erfra-  
gen daselbst im 3. Stock links.

— Leopoldstraße 28 ist der aus 5 Zimmern  
nebst Zugehör bestehende 2. Stock auf den 23. April  
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Lessingstraße 5, nächst dem Mühlburger-  
thor, ist eine hübsche Wohnung (der 3. Stock), be-  
stehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör  
nach Bedarf, auf 23. April zu vermieten. Ein-  
zusehen von 2-4 Uhr Nachmittags (Sonntag und  
Montag ausgeschlossen.) Näheres parterre.

— Ludwigstraße 40a ist auf 23. April 1892  
der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon),  
Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2  
Speisekammern zu vermieten. Die Wohnung  
kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10-12  
Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock  
daselbst.

— Medtenbacherstraße 4 ist eine elee-  
gante Parterre-Wohnung sogleich oder später zu  
vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe  
hoch.

— 22. Ritterstraße 30, nächst der Kriegstraße,  
ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7  
Zimmern, Badzimmer sammt allem sonstigen  
Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen  
von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 70 A ist der 1. Stock  
von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde so-  
fort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüp-  
purrerstraße 70 im 1. Stock.

— 22. Ruppurrerstraße 92, im feühern  
Johlichen Anwesen, ist eine kleine Wohnung von  
2 Zimmern, Küche etc. sogleich billig zu vermieten.  
Näheres im Hause selbst bei Frau Nothstein.

— Schützenstraße 47 ist im 3. Stock eine  
Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf  
23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von  
2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten.  
Näheres daselbst.

— Steinstraße 27 (am Spitalplatz) ist im  
3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von  
5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April 1892  
zu vermieten. Näheres im Baubüro daselbst.

— 22. Westendstraße 18 ist der 2. Stock  
von 5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör  
an eine kleinere, ruhige Familie auf 23. April  
zu vermieten.

— Westendstraße 61, beim ehemal. Mühl-  
burgerthor, (Blick auf den Kaiserplatz), ist eine  
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badkabinett,  
Küche und reichlichem Zugehör auf 23. April 1892  
zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

— 21. Jähringerstraße 112 ist eine  
Wohnung im Hinterhaus, parterre, bestehend  
aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör,  
per 23. April zu vermieten. Die Woh-  
nung ist hell, hat freundlichen Eingang und  
würde sich daher für ein Kontor oder ruhiges  
kleines Geschäft vorthellhaft eignen. Zu er-  
fragen im Laden.

— 33. In ruhigem Hause ist eine hübsche, gesunde  
und angenehme Wohnung mit Abschluss, bestehend  
aus 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör, Verlehnungs-  
halber auf 23. Januar zu vermieten. Näheres  
Ostendstraße 7, parterre.

— Eine hübsche, freundliche Wohnung von 3  
Zimmern, Küche und Zugehör ist wegzugshalber  
an eine kleine, propere Familie per sofort oder  
23. April 1892 zu vermieten. Näheres Ostend-  
straße 7, 2. Stock.

— Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 3, bei  
der neuen Schule, vor dem Durlacherthor, sind  
Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten;  
auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und  
Badzimmer sammt Zugehör auf 23. April vermietet  
werden. Zu erfragen im Neubau oder Ruppurrer-  
straße 70.

— 32. Ecke der Marien- und Berderstraße ist im  
3. Stock eine abgeschlossene, neuergerichtete Woh-  
nung von 4 Zimmern, sämmtliche gegen die Straße  
gehend, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör,  
mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder  
später an eine ruhige Familie zum Preise von  
550 M. zu vermieten. Die Wohnung kann jeders-  
zeit eingesehen werden. Näheres Marienapotheke.

— Eine Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen  
Zimmern, einem großen Badzimmer, Mansarde  
und Speisekammer, 2 Kellern und Waschküche, ist  
auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 18.

**Villa zu vermieten.**

107. Eine hochselegante, freistehende Villa zum  
Alleinbewohnen, mit Garten, bis hbar April 1892,  
ist zu vermieten. Reflektanten belieben ihre  
Adressen unter Nr. 5988 im Kontor des Taxblattes  
abzugeben.

**6.6. Herrschafts-Wohnung**

per 23. April zu vermieten:  
Schloßplatz 7, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,  
mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer,  
2 Kellerabteilungen nebst Zugehör. Näheres da-  
selbst im 3. Stock.

**Bel-Etage zu vermieten,**

bestehend in 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße  
liegen und j des mit besonderm Eingang versehen  
ist, Erker, Veranda sammt Zugehör, in auf 23. April  
1892 zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr  
und von 3-5 Uhr. Näheres Douglasstraße 11,  
parterre rechts.

**Uhlendstraße 23**

ist der 2. Stock von 5 Zimmern, 2 Küchen nebst  
Zugehör, sowie im 3. Stock eine Wohnung von zwei  
Zimmern nebst Zugehör sofort oder später billig  
zu vermieten. \*52.

**Billig zu vermieten:**

schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zu-  
gehör, sofort oder später: Kaiserstraße 110,  
drei Treppen hoch. Näheres eine Treppe  
hoch.

**3.1. Zu vermieten:**

Kriegstraße 104, Südseite, 7 Zimmer, Badkabinett,  
Speisekammer u. f. w. nebst Garten.

**Laden zu vermieten.**

— Ludwig-Wilhelmstraße 3, neben der neuen  
Schule, ist ein Laden, passend für ein Schreib-  
materialgeschäft, sammt Wohnung auf 23. April  
zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Rüp-  
purrerstraße 70.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Kaiser-Allee 43 ist der Laden sammt an-  
stoßender Wohnung und großen Lagerräumlichkeiten,  
ebenfalls parterre, sofort oder später billig zu ver-  
mieten. Einzusehen jederzeit daselbst und Näheres  
Hirschstraße 40 im Comptoir.

**Laden zu vermieten.**

— Herrenstraße 12, in nächster Nähe der  
Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit  
daranstoßender Wohnung sogleich oder später  
zu vermieten.

**Großer Laden,**

Kaiserstraße, gegenüber der Infanterie-  
Kaserne, in welchem 3 Jt. ein flottes  
Friseurgeschäft betrieben wird, der sich  
aber vermöge seiner Lage und Räum-  
lichkeit für jedes bessere Geschäft eignet,  
ist mit oder ohne Wohnung per April zu  
vermieten. Näheres durch Ed. Beck,  
Kaiserstraße 136. 6.3.

**Laden zu vermieten.**

— Waldstraße 54 ist ein schöner Laden mit zwei  
Schaufenstern nebst anstoßender Wohnung sogleich  
oder später zu vermieten; auch kann der Laden  
ohne die Wohnung vermietet werden. Näheres  
Waldstraße 54 im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

— Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit  
daranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu ver-  
mieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

**3.3. Ein Laden nebst Wohnung**

und Zugehör ist auf 23. April d. J. zu vermieten.  
Nähere Auskunft Schützenstraße 52 im 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

— 3.3. Eine ruhige Familie sucht im westlichen  
Stadtteil auf 23. April d. J. eine Wohnung von  
6 bis 7 Zimmern mit Zugehör. Nähere Auskunft  
im Kontor des Taxblattes.

**Gesucht**

wird auf 1. März in der Nähe des Bahnhofs eine  
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör.  
Offerten bittet man Marienstraße 16 im 3. Stock  
links abzugeben. \*21.

**Zu mietben gesucht**

wird auf 23. April eine aus 3-4 Zimmern bestehende Wohnung für 2 Personen. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

wird von einer kleinen Familie eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf Apriltermin. Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu mietben gesucht**

wird eine Parterrewohnung von 6-7 Zimmern, Magazinräumen, Hof und Keller zum Betriebe eines Geschäftes im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 6231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

in der Kriegstraße vom Güterbahnhof bis zur neuen Kreuzstraße oder in 1-terer eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern von einer kleinen Familie (2 Personen). Offerten mit Preisbittet man unter Nr. 59 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. Bittel 33 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Ein großes, schönes, gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen soliden, bessern Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 parterre.

\*22. Ein möbliertes Zimmer vor dem Glasabschluß, Fenster auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Marienstraße 24 im 3. Stod.

Amalienstraße 71 ist im 3. Stod ein schönes Zimmer mit Pension auf 15. Januar oder später an eine Dame oder einen Herrn zu vermieten.

Ein fein möbliertes Balkonzimmer ist an einen entsprechenden Herrn, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: n. Näheres Kurdenstraße 27 im 2. Stod.

\*22. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 46, parterre.

3.2. Zwei gut möblierte Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofes sind sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 36 im 3. Stod.

\*22. Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bürgerstr. 4, 2. Stod.

3.2. Waldhornstraße 22 ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein großes, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Dougladstraße 10 im Laden.

22. Wilhelmsstraße 13 ist im zweiten Stod, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ein zweifelhaftes, fein möbliertes Zimmer mit Balkon sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

\*22. Ein Paar Damen-Reisutensilien hat im Auftrag billig zu verkaufen: J. Schleicher, Schuhmacher, Herrenstraße 25.

Ein schön möbliertes Zimmer mit neuer Einrichtung und vorzüglich heizbar, mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern, ist auf 1. Januar an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Friedensstraße 28, parterre.

3.2. Bittel 26 sind im 3. Stod des Vorderhauses 2 schöne, helle Zimmer, wovon eines auf die Straße, das andere in den Hof geht, mit anstehendem Kämmerchen sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*21. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stod.

Rüppurrerstraße 17 ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Viktoriastraße 10 ist im 2. Stod ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. Januar kündigt zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schönes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, gut möbliert, mit besonderem Eingang und in sehr ruhigem Hause, ist auf 15. Januar oder später zu vermieten: Bähringerstraße 17b, parterre.

\*3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort mit Pension zu vermieten: Kaiserstraße 16, eine Stiege hoch.

**Einige schöne Zimmer**

mit Pension sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19. 5.2.

**Pension-Angeboten.**

Junge Mädchen (Kassierinnen) finden in gebildeter Familie Pension. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Magazinräume und Keller,**

mit Aufzug verbunden, nebst zwei geräumigen Comptoirzimmern, in bester Lage sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110 im Laden links.

**Magazinräume zu vermieten.**

\*3.5. Nächst dem Hauptbahnhof ist per 23. April 1892 (event. auch früher) ein reichstodiges Lagerhaus mit Comptoirräumen zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41.

**Eine schöne Werkstätte,**

für Tapezieren sich eignend, ist zu vermieten: Karlstraße 25. Näheres im Messerladen 2.2.

**Zimmer-Gesuche.**

\*21. Ein Zimmer mit voller Pension wird sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbliertes Zimmer**

mit oder ohne Pension auf 10 d. M. gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Antrag.**

3.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches putzen, waschen und etwas kochen kann, wird auf Lichtmess gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich in der Küche weiter ausbilden möchte, sucht Stellung bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstraße 23 im 3. Stod.

\* Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder besseres Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Auf 1. Hypothek**

sind sofort 11000 Mark gegen 4 1/2 Prozent Verzinsung auszuliehen. Offerten unter Nr. 112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**8000 Mark Mündelgelder**

sind auf gute 2. Hypothek auf 23. Januar oder später auszuliehen. Adressen bittet man unter Nr. 103 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.2.

**Kapital-Gesuch.**

2800 Mark werden auf ein Haus nach 50 Prozent der Schätzung als bald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Argent**

2.2. gesucht für eine erste Unfall Akt.-Ges. mit außerordentl. günstigen Bedingungen gegen hohe Bezüge. Offerten sub B. G. 11 a an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilh im-P. 111, 1. St.

**Schuhmacher-Gesuch.**

\* Ein ordentlicher Arbeiter findet sofort dauernde Arbeit: Hirschstraße 22.

**Mineralwasser-Arbeiter.**

\*22. Ein junger, zuverlässiger Mineralwasser-Arbeiter, der auch mit dem Fuhrwerk vertraut ist, wird auf dauernde Stellung noch nachwärts gesucht. Näheres Mittags zwischen 1 und 2 Uhr: Luffenstraße 46, parterre.

**Stellen finden:**

8-10 bessere Kellnerinnen sofort durch Frau Billing, Spitalstraße 41, 2 Stiegen hoch. Auch kann man daselbst billig wohnen. \*3.3.

**Kleidermacherin,**

eine geübte, welche schon in seinen Geschäften gearbeitet hat, findet sofort angenehme Beschäftigung. Offerten unter Nr. 108 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**3.1. Perfekte Köchin**

findet in einer bessern, größeren Haushaltung auf dem Lande gute, dauernde Stellung. Nicht zu junge Personen, welche sich über ähnliche Stellungen durch nur beste Zeugnisse ausweisen können, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche eventuell Photographie melden unter Nr. 105 im Kontor des Tagblattes.

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden in suchen Stellen durch das Haupt-Büro von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

**Lehrling-Gesuch.**

\*21. Ein Lehrling mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen im botan. Garten des großh. Polytechnicums eintreten: Kaiserstr. 2.

**Hausbursche,**

ein jüngerer, kann sofort eintreten: Walbstraße 40, zum weißen Berg.

**Lauffrau-Gesuch.**

Eine zuverlässige, reinliche Lauffrau wird gesucht: Westendstraße 36.

**Stellen-Gesuche.**

\*22. Ein junger Kaufmann mit guter Handschrift sucht per sofort Stellung auf einem Kontor, Magazin, Bureau oder für Expedient. Ansprüche bescheiden. G. H. Offerten unter Nr. 47 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*22. Eine vom Arzt geprüfte **Amme** sucht sogleich Stelle. Näheres Augartenstraße 40 im 4. Stod.

\*22. Ein junges Mädchen (Waise), welches gut rechnen und schreiben kann, sucht Stelle als Ladenmädchen, einetlei welches Geschäft. Zu erfragen Weidenplatz 25 im 3. Stod.

\* Ein 40 Jahre alter Mann, Pensionär, kautionsfähig, mit guten Kenntnissen, sucht bald oder auf April Stelle als Kassierer, Schreibgehilfe, Ausläufer oder Portier in einer Fabrik oder einer andern Brauerei; auch wäre eine Betheiligung an einem rentablen Geschäft nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Betheiligungs-Gesuch.**

2.2. Ein thätiger Kaufmann wünscht sich an einem guten Geschäft thätig zu betheiligen. Offerten werden von dem Unterzeichneten entgegengenommen.

**Emil Meyer,**

Kriegstraße 20.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Ein verheirateter, schon älterer Mann israelitischer Confession, im Schreibfach und Rechnen bewandert, sucht auf einem Bureau oder bei einem Anwalt gegen mäßige Zahlung Beschäftigung. Offerten unter Nr. 109 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

**Empfehlung.**

\* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern und Mänteln bei billiger Berechnung. Näheres Kaiserstraße 49 im 2. Stod.

**Eine pneumatische Mälzerei**

an der Riedbahn, vorzüglich eingerichtet und gut geleitet, übernimmt 3.1.

**Lohnmälzerei**

per 2. und 3. Quartal 1892 unter Garantie besserer Ausföhrung. Gest. Offerten übernimmt sub P. 1975 Rudolf Mosse in Mannheim.

**Zehn Mark Belohnung**  
zahle ich demjenigen, welcher meinen abhanden gekommenen, vierteljährigen **Mattenfänger** weiblichen Geschlechts mit röhlichen Haaren mir wieder bringt.

**Julius Anselm,**  
Sophienstraße 30.

Vor Ankauf wird wiederholt gewarnt.

**Häuser und Grundstücke**  
aller Art u. für Geschäfts- und Privatwecke geeignet, hier und auswärts, hat zu verkaufen: **J. Müller,** Kaiserstraße 99.

**Zu verkaufen:**  
Haus mit Bäckerei, gutes, altes Geschäft; Haus mit Spezereigeschäft im Centrum der Altstadt; Gasthaus in Mitte der Altstadt mit 5000 Mark Anzahlung. Kaufinteressenten ertheilt nähere Auskunft **Emil Meyer,** Kriegstraße 20.

**Ein rentables, neues Haus**  
in der Nähe der Gottesauerstraße, gute Lage, ist gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 19 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

**Zu verkaufen.**  
2.2. Eine neue Plüschgarnitur (ollo), eine Ottomane, Divan, auch einen gebrauchten runden Tisch hat billig zu verkaufen: **P. Becht Bwe.,** Sattlerei- und Tapeziergeschäft, Hirschstraße 15.

**Polstermöbel:**  
zwei Kantenills mit Nachstuhlrichtung, ein Divan, eine Garnitur, bestehend in einem Sopha mit 4 Halb-Kantenills, sind zu verkaufen im Tapezier-Geschäft von **W. Kirchenlohr,** Bürgerstraße 8. \*2.2.

**Ein Salon-Pianino,**  
feinstes Fabrikat mit prachtvollem Ton, hat äußerst **billig** unter **fünfjähriger Garantie** zu verkaufen. \*2.2.  
**Emil Fleischer,**  
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

**Zu verkaufen.**  
2.2. Zwei komplette Betten mit halbfranzösischen Bettstätten (neu) sind preiswürdig zu verkaufen: **Ulrichstraße 36 im 2. Stod.** Händler verbeten.

**Eine vollständige Ladeneinrichtung**  
(für ein Spezereigeschäft), gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres **Marienstraße 43 im Laden.** 3.3.

**Leere Champagner-Flaschen**  
zu verkaufen: **Restaurant Frankeneck.** 2.2.

**Abbruch.**  
\*6.5. Herrenstraße 30 und 32 sind zu verkaufen: Bau- und Brennholz, Türen, Fenster, Läden, Glasabschlüsse, Glashäfen, Stiegen, Bad- und Mauersteine, ein Balkon und noch verschiedene guterhaltene Baumaterialien.

**Hauskauf-Gesuch.**  
8.8. Ein Haus mit Einfahrt und Hofraum, zum Betriebe eines Beleggeschäftes geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Frack**  
zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre **J. W. 60** postlagernd **Baden-Baden.**

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zählt  
**A. Dwig,** Durlacherstraße 85.

**Aufgepaßt!**  
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Vorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,** Spitalstraße 22.

## Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein Haus mit Garten in der **Kriegs-, Westend- oder Bismarckstraße** wird zu kaufen gesucht. Gebl. Offerten beliebe man an den Unterzeichneten zu richten.

**Emil Meyer,**  
Kriegstraße 20.

## Ankauf!

Nur bei **J. Levy,** Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

## Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **M. David,** Spitalstraße 16/18.

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstr. 21 im 2. Stod.**

## Kostlich-Anerbieten.

3.2. An einem guten und kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Näheres **Waldbornstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße.**

## Eine Wirthschaft

ist an einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirth in Pacht oder Pacht alsbald zu vergeben. Näheres **Wilhelmstraße 13 im Kontor.** 2.2.

## Theaterplatz zu vergeben.

\* Ein Viertel-Theaterplatz (Spezial) ist sofort zu vergeben. Zu erfragen **Zirkel 23, parterre,** zwischen 11-12 Uhr.

## Parisienne diplômée

donne des leçons de conversation française et de grammaire. S'adresser au bureau du journal sous le numéro 88.

## Leçons de Français.

Une jeune Française diplômée prie les jeunes filles ou les jeunes dames qui désirent avoir de petites réunions de conversation française, d'envoyer leur adresse au bureau du journal sous le numéro 89.

## Streichorchester.

**Ertheilung von Violin-Unterricht.**

\*3.2. Ergibt sich Unterzeichneter empfiehlt sich den fleißigen Tit. Herrschaften und Vereinen zur Besorgung von Concerts und Ballmusik von 4 bis 16 Mann sowie für Klavier und Violine allein. Gleichzeitig empfiehlt sich derselbe zur Ertheilung von Violin-Unterricht (mäßiges Honorar) ganz ergebenst.

**A. Hofmann,**  
Ballet-Chor-Repetitor,  
Marienstraße 83, 4. Stod.

## Bordeaux,

einen ausgezeichneten, garantirt reinen, empfiehlt à 1 Mk. exclusive Flasche

**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

## Brodpreise

6.4. bei **L. Strauss,**  
Waldbornstraße 22.

I. Sorte Schwarzbrod 44 Pfg.,  
II. Sorte Schwarzbrod 36 Pfg.

## Tischweine,

garantirt naturrein,

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstüber . . . . .	M. —45,
Tischwein II . . . . .	M. —50,
" I . . . . .	M. —60,
Marktgräser II . . . . .	M. —80,
" I . . . . .	M. 1.—,
Burgunder II . . . . .	M. —70,
" I . . . . .	M. —90,
Affenthaler	M. 1.40,
Marktgräser Schaum-	
wein . . . . .	M. 1.70,
dto. 1/2 Flasche	M. 1.10,

empfehlen  
**Julius Hoock, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 6,

**Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,**  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren  
**N. Beh Bwe.,** Werberstraße 63,  
**Adw. Biedermann,** Werberstraße 80,  
**E. Carlein,** Hirschstraße 29,  
**E. Denble,** Augartenstraße 24,  
**Eisenmenger,** Schillerstraße 12,  
**H. Gnz,** Karlstraße 12,  
**Fr. Kn,** Kaiserstraße 211,  
**Ernst Feik,** Schützenstraße 65,  
**Throd. Fündinger,** Ostendstraße 5,  
**F. Gailing,** Hirschstraße 13,  
**E. Gäng,** Kaiserstraße 43,  
**F. A. Gärtner,** Kaiserstraße 19,  
**E. Gimbel,** Marienstraße 43,  
**Mich. Gösmann,** Rüppurrerstraße 88a,  
**Frau Griffl Bwe.,** Waldbornstraße 89,  
**J. Groos,** Waldbornstraße 43,  
**Daniel Großmüller,** Augartenstraße 47,  
**Max Hagmann,** Rheinstraße 27,  
**E. Helff,** Karl-Friedrichstraße 8,  
**Chr. Hertle,** Bähringerstraße 19,  
**J. Hessel,** Marienstraße 2,  
**M. Hirsch,** Kreuzstraße 3,  
**M. Hoffbein,** Ecke der Luitzenstraße 8,  
**Hörr,** Mühlburg, Rheinstraße,  
**J. Huber,** Herrenstraße 54,  
**H. Imle,** Schürmerstraße 5,  
**H. Karcher,** Schützenstraße 50,  
**Kemm,** Kaufmann, Waldbornstraße 28,  
**Ed. Köner,** Waldbornstraße 61,  
**W. Kupferschmid,** Leopoldstraße 11,  
**Frau Lawo,** Kaiser-Mlee 63,  
**Leiser,** Lessingstraße 23,  
**W. Marx,** Marienstraße 27,  
**Otto Mayer,** Ecke der Wilhelmstraße 20,  
**D. Merkle,** Kaiserstraße 160,  
**Herm. Müsch,** Lessingstraße 5,  
**Franz Neumaier,** Göttestraße 1,  
**J. Neumeier,** Schillerstraße 23,  
**A. Remohardt,** Kaiserstraße 122, Eingang Waldbornstraße,  
**E. Richter,** Bähringerstraße 77,  
**Frau Schmidt,** Luitzenstraße 62,  
**E. Schmeißer,** Klauereckstraße 2, Ecke,  
**M. Scholl,** Grenzstraße 9,  
**E. Schuck,** Schützenstraße 61,  
**Fr. Schweikert,** Leopoldstraße 17,  
**H. Stauch,** Durlacherstraße 50,  
**H. Steinmann,** Werberstraße 42,  
**H. Stenzel,** Sophienstraße 66,  
**J. Wetter,** Zirkel 15,  
**Frau Weber,** Leopoldstraße 37a,  
**Chr. Weigle,** Blumenstraße 21,  
**E. Wschöring,** Gartenstraße 37,  
**Heinr. Zentner,** Spitalstraße 25, Ecke,  
**Sust. Zentner,** Viktoriastraße 19.  
Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke, worauf gefl. zu achten bitte.

12.8. **Taen Arr-Hee's**  
**Thee & Japan Soya**

zu Originalpreisen.  
**C. Graf,** Karlstraße 29a.

## Lorraine Champagne,

Medaillen: London 1862, Wien 1873,  
Château-Salins 1883, Cöln 1889.  
**Deutscher Sect** (eingetragene Marke),  
vollständ. Ersatz für franz. Champagner, da-  
bei wesentlich billiger, von **A. Buehl & Co.,**  
**Coblenz,** Champagner-Kellerei nach franz.  
Methode. Vertreter: **L. Haas,**  
Auktionsgeschäft, Kronenstrasse 22.

## Pfälzer-Weine

à 40, 45, 50, 60, 70,  
80, 95 Pfg. per Liter,

zum grossen Theil selbst  
gekeltert, empfiehlt unter  
jeder Garantie für Rein-  
heit in Fässchen von 20  
— Liter an

**Max Homburger,**

Weingrosshandlung,  
30 Kronenstrasse 30  
und  
124 a Kaiserstr. 124 a



übertrifft Suchong's zu viel höheren Preisen.  
Kannern empfohlen. Messmer's Thee (Kaiserl.  
Kgl. Hoflieferant, Baden-Baden u. Frankfurt a. M.)  
ist der beliebteste und verbreitetste in ganz  
Deutschland. Probepacket 60 Pf., 80 Pf. u. M. I.  
Niederlagen durch Placate kenntlich. 25.14.

## Die Großherzogliche Hofapotheke,

errichtet im Großh.  
1718 Residenzschloße,

**Karlsruhe, Kaiserstraße 201,**  
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,

empfehlen  
**Correctif,** ein vorzügliches, aromatisches Mittel,  
um den übeln Nachgeschmack des Leberthranes,  
Ricinusöles u. dergl. vollständig zu entfernen.  
Nach dem Einnehmen von Leberthran zc. nimmt  
man 20—25 Tropfen Correctif auf einem Stück  
Zucker (1 Glas 40 Pf.).

**Medizinalthran,** feinst gereinigt,  
und

**Neufundländer Leberthran,** vorzügliche  
Qualität.

## Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

täglich frisch in der  
**Feinbäckerei Frey,**  
Hebelstraße 17.

## Neue getrocknete Maronen

soeben frisch eingetroffen empfiehlt  
**A. L. Beck,**  
13 Schützenstraße 13.

— 95 —

## Verschiedenes Kaffee- und Theegebäck, Laugenbretzeln, Laugenbrödchen

in bekann'ter Güte empfiehlt die  
**Feinbäckerei Frey,**  
Hebelstraße 17.

## Die Conditorei

von

**Michael Glebel,**  
Kaiserstraße 207,

empfehlen ihre als vorzüglich anerkannten  
**Berliner Pfannkuchen**  
und **Fasienküchlein** bestens. 193.



## Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.  
Soeben frisch eingetroffen in prima Waare:  
lebende Summern,  
Ostender Seezungen,  
Tafelzander,  
Sechte,  
holl. Angelschellfische,  
lebende Karpfen,  
frische engl. Austern,  
ferner täglich frisch geräucherter **Hale, Flun-  
dern, Lachsforellen, Lachsbüchlinge,**  
**Kieler Sprotten und Büchlinge.**

2.1. **J. Klasterer.**

## Prima Mastochsenfleisch

das Pfund zu 60, 64 und 72 Pfz. empfiehlt  
2.2. **Leopold Hemmer,**  
J. Dietrich's Nachfgr, Karlstr. 25

## Zu Trinksuren

in jetziger Jahreszeit eignet sich das **Baden-Ba-  
dener Trinksalz,** in warmem Wasser aufgelöst,  
in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen  
alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der  
Influenza auftreten, als: **Kehlkopf, Brust- und  
Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe**  
sowie gegen **scrophulöse und gichtische Leiden.**  
Das **Baden-Badener Trinksalz** ist in allen hie-  
sigen Apotheken zu haben. **Engros-Niederlage**  
bei **Herren Bahm & Bassler.**



## Fächer

jeder Art 3.1.

aus **Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen,**  
**Atlas etc.**

in reicher Auswahl bei

## Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail.

Neumontirungen ebenso Reparaturen  
werden prompt besorgt.

## Arbeitskleider,

Hosen und Hemden in größter Auswahl am billig-  
sten bei  
**Friedrich Marfels,**  
Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
123 Kaiserstraße 123

# Zuntz

Java-Kaffee

à Mk. 1.60, 1.70, 1.80, 1.90 das Pfund

ist die beste und reellste Marke, in Deutschland am meisten  
verbreitet.

Zu haben in **Karlsruhe** bei: **G. Baumel-Wolz & Wwe.,** Bähringerstraße 102, **Friedr.  
Benzel,** Ecke der Karl- und Amalienstraße, **R. Friedrich Wwe.,** Bähringerstraße.

## Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, dass unter Heutigem  
mein Sohn **Karl Daler** als Theilhaber in das von mir seit 30 Jahren be-  
triebene Geschäft eingetreten ist, und wird dasselbe fernerhin unter der Firma

## A. Daler & Sohn

weiter betrieben werden.

Für das mir bisher in so hohem Maasse entgegengebrachte Vertrauen bestens  
dankend, bitte ich, dasselbe auch der neuen Firma bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

## A. Daler,

Schlosserei und Blitzableiterfabrik.

Karlsruhe, den 1. Januar 1892.

**Emil Schröder,**  
Schützenstrasse 19.  
**Atelier für**  
Zahnoperationen, künstl. Zähne,  
Gebisse, Plomben etc.  
Sprechstunde von Morgens 8 bis Abends  
6 Uhr.  
Sonntags von Morgens 8 bis Mittags  
12 Uhr.

**Karoline Stein-Denninger,**  
Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,  
empfiehlt

**fertige Corsetten**

von den einfachsten bis zu den feinsten.  
Reichhaltiges Stofflager  
zur Anfertigung nach Maass zu  
allen Preisen.

**Anfertigung von Damen-**  
**garderoben**  
nach bekanntem feinsten Schnitt.  
Fester Preis 10 Mt. — Fagon.  
**Frau A. Wettach,**  
Kaiserstrasse 138, 3. Stock.

**Linoleum und**  
**Wachstuche,**  
englische und deutsche prima  
Fabrikate in verschiedenen Breiten,  
am Stück und abgepasst,  
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Billig! Billig!**  
Cigarren,  
Betten,  
Möbel,  
Stühle,  
Teppiche,  
Uhren,  
Glaswaaren,  
Zinnwaaren  
2c. 2c.  
**Billigste Quelle**  
57 Bähringerstrasse 57.

Schuttständer, Kohleneimer,  
Coaksfüller, Fülleimer,  
Waschbäfen, Wassereimer,  
Fussbadekübel, Siebkannen,  
Wasserkübel, Schwemmkübel,  
Badewannen, Badoöfen,  
Abwaschwannen, Sitzbadewannen,  
Fussbadewannen, ganze Badeein-  
richtungen,  
sämmliche Badeartikel stets zu den billigsten  
Preisen 16 Akademiestrasse 16 im  
Hinterhause

**Deutsche Schaumwein-Fabrik**  
(Actien-Capital 1 Million Mark)  
**Wachenheim**  
(Rheinpfalz)  
empfiehlt ihre patentirten, aus reinem Naturwein hergestellten, von  
ärztlichen Autoritäten günstigst begutachteten



**Schaumweine**  
zu folgenden Detailpreisen:  
Blau-Etiquett zu M. 1.75, } Miniaturfläschchen  
Weiss-Etiquett " " 2.50, } à 25 Pfg.  
Gold-Etiquett " " 3.50,  
Rothwein-Sect " " 2.50.

**Specialität.**  
In Karlsruhe mit goldener Medaille ausgezeichnet:  
**Markgräfler Schaumwein,**  
1/1 Flasche M. 1.75, 1/2 Flasche M. 1.10.  
Verkaufsstelle:  
**Julius Hoeck,**  
Wein-Handlung,  
6 Kriegstrasse 6, 102 Kaiserstrasse 102.

**Ungarische Rothweine und Tokayer.**  
Den Rest des noch im Bollkeller (Kreuzstrasse) lagernden  
Erlauer und Tokayer gebe ich zum niedersten Steigerungs-  
preise ab, so lange Vorrath reicht.  
**B. Kossmann,**  
Karlststrasse, neben der Bad. Presse.

Alle Sorten  
**Fleisch- und Wurstwaaren, 1<sup>a</sup> Qualität,**  
empfiehlt in stets frischer Waare  
**L. Fütterer, Metzger und Wurstler,**  
Adlerstrasse 39, neben Hotel Prinz Max.  
Prompte und billige Bedienung wird zugesichert. 3.3.

**H. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,  
empfiehlt in grossartiger Auswahl und zu äusserst billigen Preisen:  
**Flügel und Pianinos**  
von Bechstein, Berdux, Francke, Hagspiel, Lipp, Rosenkranz, Schliedmayer,  
Schwechten, Zeltner & Winkelmann etc.  
Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.  
**Deutsche und amerikanische Harmoniums.**  
Meine sämmtlichen Instrumente zeichnen sich durch vollendete Schönheit des  
Tones, sowie höchste Solidität aus und lade ich bei Bedarf zu deren Prüfung  
höflichst ein.  
Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.  
Stimmungen, eigene Reparaturwerkstätte.  
Pianinos mit Fr. Kaiser's Patent-Legato-System stets vorrätbig.  
Die Erfindung ist an jedem gespielten Flügel oder Piano anzubringen und bezweckt  
eine bedeutende Veredelung des Tones. Ausführung derselben jederzeit.

Ein Kaufmann gezeigten Alters wünscht sich mit 30000  
Mark disponibel an einem nachweislich rentabeln  
Geschäft (nicht Détail) zu betheiligen oder ein solches  
zu kaufen. Gest. Offerten unter Nr. 15 an das Kontor  
des Tagblattes. \*2.2.

## Wiener Tanzschuhe

in großartiger Auswahl  
und in **jeder** Preislage  
empfehlen 3.2.

**J. & S. Hirsch,**  
133 Kaiserstraße 133.



### Ditmar's Saugdocht- Sonnenbrenner,

sowie sämtliche einzelne  
Bestandtheile hierzu, des-  
gleichen alle 3. St. als  
gut und praktisch aner-  
kannten Brenner und  
**Beleuchtungs-**  
**artikel**, als: Dochte,  
Cylinder, Schirme etc für  
Petroleum, Del und

Gas, halten stets auf Lager:

**Alb. Maeyer** sen., Hirschstr. 25,  
**Fr. Maeyer** jun., Erbprinzenstr. 34.

Reparaturen an Lampen jeder Art  
werden bei fachgemäßer Ausführung sofort  
besorgt.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
Eisen- & Badereinrich-  
tungen,  
**A. Mayerle Nachf.,** Saublererei -  
Reparaturen,  
Herrenstraße 8. unter Garantie  
billigst.

Achtung! Achtung! Achtung!

### „Bodega“

Kaiser Wilhelm-Passage 22.

Frühstücksstube.

\*3.1. **Karl Betz.**

### Restaurant zum Frankeneck!

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks- u.

Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und  
reine Weine

empfehlen

**Wilhelm Hensel.**

Feinsten

### Nürnberger Ochsenmaulsalat

versendet durch die Post das Fäßchen zu 10 Pfund  
I. Qualität 2 M. 60 Pf., II. Qualität 2 M. 20 Pf.,  
Zungen-Salat das Fäßchen zu 5 M. 20 Pf. gegen  
Nachnahme ab Nürnberg

**Martin Dietrich,**

Ochsenmaulsalat-Fabrikant.

\*10.9.

## Grosser Ausverkauf

von

### Elsässer Waaren u. Resten.

Es kommen zum Ausverkaufe, so lange Vorrath:

**Baumwollflanell** in grosser Auswahl, zu Kleidern, Jacken,  
Hosen, Hemden,

**Wollflanell**, einfarbig und bedruckt,

**wollene und halbwollene Kleider-**  
**stoffe,**

**Piqué und Damaste**, weiss und farbig,

**Möbelstoffe**, schwer und leicht,

**weisse und ungebleichte Baum-**  
**wolltuche,**

**Cattun, Satin, Wollmousseline**  
zu Kleidern, Schürzen etc.

**verschiedene Futterreste,**

**Decken** in Zwirn und Jacquard,

**Sammt und Bänder**

etc. etc.

mit **10% bis 20% Rabatt**  
bei Baarzahlung.

**3 Kreuzstrasse 3.**

## Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,

empfeilt sein grosses Lager in

### Geschäftsbüchern,

welche sich durch soliden Einband, gutes Papier und billige Preise auszeichnen,  
sowie alle Bedarfsartikel für Kontor und Schreibtisch,

3.2.

## Flügel u. Pianinos

von höchster Ton-  
schönheit, von den  
einfachsten bis zu den  
besten und ideal voll-

kommensten von **Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.**

Zum Besuch meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager  
enthält stets etwa 100, mit grösster Sorgfalt ausgewählte **Pianinos, Flügel,**  
**Klaviere** und **Harmoniums**, trägt jedem Geschmack und Bedürfniss  
Rechnung und erleichtert dadurch ungemein die Wahl.

Preise billigst.

**Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant.**

31 Herrenstrasse, KARLSRUHE, Herrenstrasse 31.

3.2. Ein gut gehendes **Spezerei- und Landesprodukten-**  
**Geschäft** mit einem jährlichen Umsatz von 30000 Mark ist sofort  
oder auf 23. April zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 55  
im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Die noch vorrätigen **Wintermäntel, Jacken, Talmas, Kindermäntel, Costüme, Morgenkleider etc. etc.** werden der vorgerückten Jahreszeit wegen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

**S. Model.**

**P. P.**

Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich vom 5. Januar 1892 ab den Vertrieb meiner auf meinem Pachtgut „**Domäne Stifterhof**“ bei Odenheim von besten Allgäuer und Schwyzer Kühen durch Fütterung von nur prima Berghen und Kraftfuttermitteln gewonnenen Milch am hiesigen Platze selbst in die Hand genommen habe. Um meinen werthen Abnehmern eine volle Garantie für Vollmilch, wie sie auf meinem Hofe gewonnen wird, bieten zu können, wird die Milch auf dem Stifterhof in Patent-Flaschen gefüllt und mit einer Schutz-**Etiquette** versehen, so daß jede Entwerthung der Milch ausgeschlossen ist.

Ich sehe der Ertheilung geschätzter Aufträge unter Zusicherung des Versands von nur **garantirter Vollmilch per Flasche 20 Pf. frei in's Haus** in meinen neuen Geschäftsräumen, **Kronenstr. 53, parterre**, gerne entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

**W. Hagenbucher,**  
**Domäne Stifterhof.**

86.

**Die glückliche Geburt**  
eines gesunden, kräftigen Knaben zeige allen Freunden und Bekannten hochrespect an.  
**Rud. Schulzendorf,**  
Kantn. des 11. Bataillons Infanterie-Regiments  
Graf Dufsch (4. Westphälisches) Nr. 17.

**Liederkranz.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

**Concertsaal,**

**Brauerel Schrempf, Waldstraße.**  
**Karlsruher Colosseum.**

Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnen.  
Vorstellung von nur Künstlern I. Ranges.  
Reichhaltiges, jeden Tag wechselndes Programm.  
Alles Nähere besagen die Plakate.

**Karlsruhe.**

22.

Das Gasthaus

**„Zum König von Preussen“,**

großes Eckhaus, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes, an einem freien Platze gelegen, ist unter günstigen Bedingungen an einen tüchtigen, cautionsfähigen Wirth auf 23. April 1892 anderweitig zu verpachten.

**Wirthschafts- u. Fremdenzimmerinventar vorhanden.**  
Große Restaurationsräumlichkeiten, Stallung, Gebäude und Inventar in bestem Zustand.

Mündliche und schriftliche Anfragen sind zu richten an:  
**Frau Karolina Benzinger Wwe., Adlerstraße 34, oder**  
**Herrn Friedrich Benzinger, Architect, Amalienstraße 85.**

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.